

25. November 1938.

3. Januar 1939.

350

1079/38

§/39.

Herrn Geheimrat Professor Dr. Brandi

Göttingen.

Göttingen.

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Professor Stengels übersende ich Ihnen beiliegend  
 zwei Abhandlungen zur Begutachtung für das "Deutsche Archiv". Die von  
 Buchner ist eine umfangreiche Besprechung, die der Bedeutung des be-  
 sprochenen Gegenstandes wegen als Miszelle gedruckt werden könnte.  
 Nach Möglichkeit soll sie noch in dem ersten Heft des 3. Bandes un-  
 tergebracht werden. Da die Manuskripte für dieses Heft bereits an Böh-  
 lau abgegangen sind, wäre ich für eine baldige Zurücksendung besonders  
 dankbar. Der Aufsatz von Otto käme erst für Heft 2 des 3. Bandes in  
 Frage. Ich habe Otto mitgeteilt, daß er im Laufe des Januar Bescheid  
 über Annahme erhalten würde.

gez. Weirich.

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener  
gez. Weirich

höher ( also 60,50 und 40 RM).

Mit den besten Empfehlungen

Heil Hitler!

Ihr ganz ergebener

gez. Dr.

Die letzte Korrektur des Deutschen Archivs werden Sie wieder er-  
 halten haben. Abgesehen von einer kleinen Stelle ziemlich unklar,  
 die mir sprachlich nicht ganz klar schien, habe ich nicht auf keine  
 Einwendungen, sondern nur Freude und Gewinn davon gehabt.

Mit deutschem Grusse

Ihr

Brandi